

## Presseinformation

Vorsicht, Aquaplaning!

### Bei 80 fahren Sie Wasserski!

- Schon wenige Millimeter Wasser auf der Fahrbahn genügen
- Zu hohe Geschwindigkeit Unfallursache Nr. 1 bei Aquaplaning
- Wenn's passiert: Vom Gas gehen und stur geradeaus lenken

DEKRA e.V.  
Konzernkommunikation  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/presse](http://www.dekra.de/presse)

**Überraschende Starkregengüsse verwandeln die Straßen in gefährliche Rutschbahnen. Sie erhöhen das Risiko, bei Aquaplaning die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, warnen die Unfallexperten von DEKRA.**

„Auch mit modernen Reifen ist die Aquaplaning-Gefahr nicht vollständig gebannt. Die Physik lässt sich nicht überlisten“, sagt DEKRA Reifenexperte Christian Koch. Sobald das Wasser auf der Fahrbahn wenige Millimeter hoch steht, kann bei höheren Geschwindigkeiten ein Wasserkeil unter den Vorderrädern entstehen, der das Fahrzeug unlenkbar macht.

### Geschwindigkeit und Profiltiefe entscheiden

„Wie schnell ein Reifen aufschwimmt, hängt stark von der Fahrgeschwindigkeit und der Profiltiefe der Reifen sowie von der Wassertiefe ab“, erklärt Koch. Für gebrauchte Reifen mit mehr als drei Millimeter Profiltiefe gilt die Faustregel: „Ab 80 km/h fahren Sie Wasserski.“ Im Bereich des gesetzlichen Minimums von 1,6 Millimetern kann Aquaplaning aber auch schon bei 65 bis 70 km/h auftreten.

Aus diesem Grund empfiehlt DEKRA, nicht nur Winter-, sondern auch Sommerreifen nicht bis zum gesetzlichen Minimum von 1,6 Millimetern herunterzufahren, sondern schon bei einem Restprofil von drei Millimetern auszutauschen. „Dann hat der Fahrer auf nasser Fahrbahn eindeutig mehr Sicherheitsreserven“, betont Koch.

### Unfallursache Nr. 1: Zu schnelles Fahren

„Zu hohe Geschwindigkeit ist die Ursache Nummer 1 bei Aquaplaning-Unfällen“, warnt der Unfallsachverständige. „Ich empfehle, auf Fahrbahnen mit durchgehendem Wasserfilm unbedingt das Tempo zu verringern und nicht abzuwarten, bis Aquaplaning auftritt. Beachten Sie unbedingt die für Nässe geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen.“

Datum Stuttgart, 01.10.2018 / Nr. 091  
Kontakt Wolfgang Sigloch  
Telefon direkt 0711.7861-2386  
Telefax direkt 0711.7861-742386  
E-Mail [wolfgang.sigloch@dekra.com](mailto:wolfgang.sigloch@dekra.com)

Je höher das Wasser auf der Straße steht, umso schneller schwimmen die Reifen auf. Kritische Stellen sind Spurrinnen und andere Vertiefungen, in denen sich das Wasser sammelt. Aquaplaning wird außerdem begünstigt durch zu geringen Reifendruck, breite Reifen und verschlissene Stoßdämpfer.

### **Wenn's passiert: Runter vom Gas und stur geradeaus lenken**

Was tun, wenn es passiert und das Fahrzeug plötzlich aufschwimmt? „Das Tempo verringern, dafür zügig, aber nicht zu abrupt vom Gas gehen, Kupplung treten und das Lenkrad gerade halten“, empfiehlt Koch. Wichtig: In dieser Situation auf keinen Fall zur Seite lenken, sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug ausbricht, wenn die Reifen mit der Fahrbahn wieder in Kontakt kommen.

### **Aquaplaning: So verringern Sie das Risiko**

- Bei nasser Fahrbahn Geschwindigkeit verringern
- Reifen spätestens bei drei Millimeter Restprofiltiefe wechseln
- Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten
- Vorsicht, wenn sich Wasser auf der Fahrbahn sammelt (Spurrinnen)
- Wenn's passiert: zügig vom Gas gehen, Kupplung treten, geradeaus lenken
- Auf richtigen Reifendruck und intakte Stoßdämpfer achten

### **Über DEKRA**

*Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 44.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*